

Erscheint: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 13.

Kaufpreis: 17,000 Grampiatz.

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr. Mitredacteur: Theodor Probiß.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus.

Inseratenpreise: Für den Raum eines gespaltenen Zeile: 1 Ngr. Unter „Eingelände“ die Zeile 2 Ngr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Lipsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 25. Juli.

Nachdem das neue Militär-Lazareth nunmehr so weit fertig ist, daß dasselbe zu Anfang nächsten Monats mit Kranken belegt werden wird, ist man jetzt damit beschäftigt, den Garten desselben zu vergrößern und den alten Hospitalflügel zu Beamtenwohnungen einzurichten.

Berliner Zeitungen enthalten folgende Mittheilung: Die bereits früher berührte Frage der Neu-Erichtung eines Infanterie-Regiments im sächsischen Bundes-Armee-corp hat nach der „M. Z.“ ihren definitiven Abschluß gefunden.

Trotz der alljährlich sich wiederholenden Opfer, welche das Baden in der freien Elbe an dazu nicht abgestellten Orten fordert, giebt es leider immer noch Menschen genug, welche auf diese Weise ihr Leben leichtsinnig aufs Spiel setzen.

Der Verren des böhmischen Bahnhofes in Dresden hat gestern Morgen in den frühesten Stunden einen eigenthümlichen Anblick, kaum mit dem Emporkommen der heiteren Morgensonne entwickelten sich daselbst die lebendigsten und buntesten Bilder.

Die Sonne zieht Wasser! ist die gebräuchliche Bezeichnung einer Erscheinung am Himmel, welche dann sich darbietet, wenn in der Richtung nach der Sonne hin vielfach zerkleinerte Wollen stehen und die Atmosphäre reich an Wasserdampfbläschen ist.

Aus den oberen Muldener Schmelzhütten berichtet der „Freib. Anz.“ von einem unterirdischen Brande, welcher trotz vielfacher Mühen noch nicht gelöscht werden konnte.

Die von uns seinerzeit gebrachte Nachricht von der bevorstehenden Errichtung von Pferde-Eisenbahnen nach den nächstgelegenen frequenten Orten können wir jetzt dahin vervollständigen, daß den Unternehmern, bestehend aus Ritter v. Dröghausen in Wien, Graf Diobald und Consul Schick, beiderseits in Genf, von Seiten des Reichs die Concession nunmehr unter der Bedingung ertheilt worden ist.

Im Glaciaturjahr der Frauensteiner Regel befinden sich folgende Lebensregeln für einen Organisten: Den heiligen Glauben in acht mir nim, Das sei Dir, o Mensch, die rechte Pram.

Wetterprophezeiung. „Die Sonne zieht Wasser!“ ist die gebräuchliche Bezeichnung einer Erscheinung am Himmel, welche dann sich darbietet, wenn in der Richtung nach der Sonne hin vielfach zerkleinerte Wollen stehen.

Wetterprophezeiung. „Die Sonne zieht Wasser!“ ist die gebräuchliche Bezeichnung einer Erscheinung am Himmel, welche dann sich darbietet, wenn in der Richtung nach der Sonne hin vielfach zerkleinerte Wollen stehen und die Atmosphäre reich an Wasserdampfbläschen ist.

Wocher werden größere Vollenzüge zeitweilig den Himmel bedecken. In den letzten Tagen wird wieder warmes Sommerwetter herrschen. Barometrisch.

Es wird einem großen Theil des Publikums, namentlich aber denen, welche in Neustadt-Dresden wohnen, weniger bekannt sein, daß in Bezug auf die von dort abgehenden und nach dem Süden Sachsens fahrenden Züge, besonders die nach dem Plauenischen Grunde dirigirten, eine sehr bequeme Einrichtung von der Königlichen Direction dahin getroffen ist.

Am 21. d. M. ist in Grottenhof bei Leipzig ein Seitengebäude des Baummann'schen Gutes, und in Nassau bei Frauenstein das Wohnhaus mit Stall und Scheune des Dorfkrämers Friedrich August Böhme niedergebrannt.

In der letzten Zeit sind an einem und demselben Tage auf der Annenstraße zwei Logis, in denen sich augenblicklich Niemand befunden hat, mittelst Nachschlüssels geöffnet und aus beiden je eine Quantität Leinwand gestohlen worden.

Herr Stadtmusikdirektor Böhme concertirt heute mit dem vollständigen Trompeterchor auf dem Plauen.

Die Sommerfeste, gefeiert sowohl von den Inhabern öffentlicher Gasthäuser selbst, wie von größeren Gesellschaften im Einzelnen, führen in diesem Jahre ein besonderes Regiment, namentlich seitdem der Julihimmel den Strahligen sich etwas günstiger zeigt, als der des vergangenen Juni.

Wie notwendig es ist, bei Aufträgen an Dienstleute die genaue Adresse anzugeben und sich dieselbe, zur Uebersetzung des richtigen Verständnisses, lieber vorsagen zu lassen, bewies noch die, uns mitgetheilte Vorfall.